



Lissy Götz aus Sunthausen (links) nimmt kein Blatt vor den Mund: Sie findet, dass die Mitglieder der Bundesregierung in der Corona-Krise versagt haben und hat deshalb Angela Merkel und Co. zum Rücktritt aufgefordert. Die Unternehmerin hat auf ihren Brandbrief überwiegend positive Reaktionen erhalten. Fotos: Privat/dpa

„Leute haben genug von diesem Quatsch!“

Menschen Die Unternehmerin Lissy Götz aus Sunthausen schlägt harte Töne an: Sie wirft den Regierenden Versagen vor und fordert sie in einem Brandbrief zum Rücktritt auf. *Von Ralf Trautwein*

Lissy Götz ist keine Sprücheklopferin. Die 57-Jährige lebt im Bad Dürreheimer Ortsteil Sunthausen; ihre Brötchen verdient sie als Unternehmerin, und als solche sagt sie auch, was sie denkt. Dabei verzichtet sie auf Stammschparolen, nicht aber auf Klartext – in diesem Stil hat sie nun einen Brief an Bundeskanzlerin Angela Merkel abgefasst (rechts im Volltext abgedruckt).

Nicht alle Regeln machen Sinn
Ist Götz eine Querulantin? Eine Verschwörungstheoretikerin? Weder noch. Einen Teil ihrer Jugend verbrachte sie in einem Internat. Die Erziehung dort habe sie nachhaltig geprägt, meint sie. Denn schon damals will sie festgestellt haben, „dass nicht alle Regeln Sinn machen“.

Von Hause aus ist Lissy Götz Programmiererin, außerdem ist sie Businesscoach und Buchautorin. Beide Tätigkeiten bestimmen ihren Stil: Sie kommt immer auf den Punkt. Ihr Bestreben ist es, komplizierte Dinge einfach zu machen. Ihre Kernkompetenz war und ist das Analysieren und Sammeln von Daten, um sie anschließend in eine Struktur bringen und auswerten zu können. Der Umgang mit Statistiken ist ihr also wohl vertraut.

Regelmäßig verfasst die Fachfrau einen Newsletter, den über 3000 Abonnenten beziehen. Darin erklärt sie für gewöhnlich Zusammenhänge, wie Körper und

Gehirn funktionieren – sie hat als Rekonvaleszentin nach einem schweren Unfall eine Systematik entwickelt, wie man selbst das Gehirn so manipulieren kann, dass es das eigenen Wohlbefinden verbessert.

Den neusten Newsletter hat Lissy Götz nun ihrem Brandbrief an Bundeskanzlerin Angela Merkel beigelegt – und viel Resonanz erhalten. Die meisten Reaktionen fielen positiv aus. Neun von zehn Antworten, so Lissy Götz gegenüber der NECKARQUELLE, haben ihr Zustimmung signalisiert. Daraus folgert sie: „Die Leute haben genug von diesem Quatsch mit Corona!“ Was sie deshalb abgrundtief wurmt: „Wenn man nicht systemkonform ist, wird man hier ganz schnell zum Außenseiter.“

„Wenn man nicht systemkonform ist, wird man hier ganz schnell zum Außenseiter.“

Die Menschen seien ihr dankbar, dass sie ausspreche, was viele dächten. Das zeige sich auch daran, dass ein Großteil der Empfänger das Pamphlet der Frau aus Sunthausen tüchtig weiter verbreitet haben.

In ihrem Brief an die Bundeskanzlerin zieht die Unternehmerin voll vom Leder. „Sind Sie frustriert, Frau Götz?“ – „Nein,

bin ich nicht. Aber wer sein Hirn einschaltet, muss draufkommen, dass in diesem Land etwas nicht stimmt! Irgendetwas muss vor sich gehen...“.

Das schlussfolgert Götz aus der Tatsache, dass die Grippewelle 2018 mehr Menschenleben gekostet habe als jetzt Covid-19. Deshalb fragt sie sich, warum durch die Shutdown-Maßnahmen „nun so viele Existenzen gefährdet werden“.

Inkompetent?

Für die kritische Frau ist klar: Die Berliner Führungsriege lässt sich zu eng von den Sachverständigen des Robert-Koch-Instituts (RKI) führen. Auf dessen Leiter Professor Dr. Lothar Wieler, von Hause aus Tierarzt und Fachtierarzt für Mikrobiologie, ist sie überhaupt nicht gut zu sprechen. Sie hält ihn für inkompetent. Doch Wieler ist das Expertengesicht der Krise: Immer wieder warnt er im Fernsehen vor den Gefahren einer Ausbreitung des Coronavirus. Die Autorität seines Forschungsinstituts beeindruckt dabei viele Menschen.

Wieler war es auch, der im „Ärztblatt“ die Grippewelle 2018 bewertet, die Lissy Götz als Maßstab für die Corona-Krise heranzieht. Diese außergewöhnlich starke Grippewelle hatte nach Schätzungen über 25000 Menschen in Deutschland das Leben gekostet. Zum Vergleich: Bis gestern waren knapp 4900 Todesfälle infolge einer Corona-Infektion zu beklagen. Covid-19-Todesopfer waren laut Robert-Koch-Institut im Schnitt 81 Jahre alt. Zur Zeit werden weniger als 20 Prozent aller an Covid-19-Patienten klinisch behandelt; Behandlungskapazitäten sind zur Zeit ausreichend vorhanden. Dass die Sterblichkeitsrate, laut RKI liegt sie aktuell bei 3,2 Prozent, in den letzten Tagen gestiegen sei, liege an Ausbrüchen in Pflege- und Altersheimen und generell daran, dass immer mehr ältere Menschen erkrankt sind.

Dass Baden-Württemberg nun die Maskenpflicht einführt, schmeckt Lissy Götz gar nicht: Sie will sich keinen „Maulkorb“ und erst recht keine Schutzmaske verpassen lassen...“

Lissy Götz: ihr Brief an die Bundeskanzlerin im Wortlaut

„Mit anderen Worten: Sie haben keine Ahnung!“

Hallo Frau Merkel, und alle Politiker in Berlin!

Höflichkeitsbezeugungen spare ich mir! Denn jetzt ist Schluss!

Sie haben während Ihrer ganzen Amtszeit nichts unversucht lassen, das Deutsche Volk und sein schönes Land zu ruinieren. Mit diesem Corona-Hype setzen Sie dem ganzen noch die Krone (Corona) auf.

Folgender Text wird hundertfach über Whatsapp, Telegramm und Mail verteilt. Ich finde Sie sollten wissen, wie das normal denkende Deutsche Volk das sieht:

Fünf Wochen haben wir auf vieles verzichtet müssen, viele Unternehmer sind von Euch in die Pleite gejagt worden.

Fünf Wochen lang habt Ihr eine unvorstellbare Panik verbreitet und uns vermittelt, dass Kontaktverbot die einzige Möglichkeit wäre den Virus zu bekämpfen.

Fünf Wochen lang habt ihr uns erzählt, wir müssen das nur machen, damit das Gesundheitssystem nicht überlastet wird.

Fünf Wochen haben wir euch versucht zu glauben, aber jetzt sind wir nicht mehr bereit, das zu akzeptieren und dafür gibt es mehr Gründe als ihr euch vorstellen könnt.

Fangen wir mal mit den ganzen Wissenschaftlern, Virologen und anderen Wichtiguern an, von denen Sie sich beraten lassen. Da ist nicht einer dabei, der auch nur eine Frage mit 100-prozentiger Sicherheit beantworten kann.

Am schlimmsten ist da der „Wir-gehen-davon-aus“-Virologe Wieler vom Robert Koch Institut. Auf Pressekonferenzen beantwortet er fast alle Fragen mit „Wir gehen davon aus“.

Herr Wieler, ich sage Ihnen mal was: „Ich gehe davon aus“ heißt: „Es könnte sein, ich weiß nicht, vielleicht, eventuell, möglicherweise und und und...“.

Mit anderen Worten: Sie haben keine Ahnung! Was aber viel schlimmer ist, mit ihrer Inkompetenz verbreiten Sie eine Panik unter der Bevölkerung, die eigentlich bestraft werden müsste.

Sie und Ihre Kollegen waren es, die uns vor fünf Wochen vermittelt haben, dass man möglicherweise mit einer Million Toten rechnen müsste. Wenn es etwas milder laufen würde, wären es immer noch um die 100000 Tote.

Sie haben uns vermittelt, dass sich 80 Prozent der Bevölkerung infizieren könnte. Sie waren es,

die gesagt haben, unser Gesundheitssystem muss entlastet werden. Wir haben nach fünf Wochen Panik, in den Krankenhäusern in Bonn und im Rhein Sieg Kreis, sage und schreibe neun Prozent Intensivbetten belegt. In anderen Krankenhäusern ist es nicht viel anders. Da sind auch noch Patienten dabei, die aus Italien eingeflogen wurden. Respekt Herr Wieler und ihr Wissenschaftler. Das nenne ich mal eine Trefferquote. Schämten Sie sich eigentlich nicht??

Und jetzt nenne ich Ihnen noch ein paar Argumente, die dieses Handeln absolut und in keinsten Weise rechtfertigen:

Es steht fest, dass die Todesfallquote etwa bei 0,37 Prozent liegt. Sie haben uns eine Zehn-Prozent-Quote eingeredet.

Jede Influenza auf der ganzen Welt ist bisher dramatischer verlaufen als dieser Coronavirus. Professoren, die Todesfälle obduziert haben, haben festgestellt, dass viele mit Corona infiziert waren, aber nicht an Corona gestorben sind. Hinzu kommt, dass alle erhebliche Vorerkrankungen hatten.

Bei der Influenza 2018 haben Sie vom RKI 338000 Infizierte gemeldet, mit 45000 Krankenhausbehandlungen und 25000 Toten. Da war nicht ein Krankenhaus überlastet. Selbst 2019 waren es 180000 Infizierte mit 18000 Krankenhausbehandlungen. Das sind Zahlen von Ihnen Herr „Ich-gehe-davon-aus-Wieler“, und da wurde nichts unternommen.

Wer ein bisschen rechnen kann muss doch merken, dass die Zahlen beim jetzigen Coronavirus wie Hohn klingen.

Es wird dramatisch davon gesprochen, dass man den Geschmacks- und Geruchssinn zeitweise verlieren kann. Geht's noch? Bei jeder Erkältung oder Grippe ist bei mir der Geschmacks- und Geruchssinn weg. Also was wollt ihr uns mit diesem Quatsch sagen?

In Schweden ist fast alles offen, und die Quote ist nicht unwesentlich höher als bei uns. Komisch Oder?

Was passiert eigentlich bei der nächsten Influenza, die definitiv kommen wird, hier im Land? Macht ihr da den Laden wieder dicht?

Frau Merkel, jetzt mal zu Ihnen. Sie waren es, die uns vor fünf Wochen gesagt hat, dass man bei einer Verdoppelung von zwölf bis 14 Tagen wieder langsam zur Normalität zurückkommen könnte. Wir sind heute bei einer

Verdoppelung von 25 Tagen, und nichts ist passiert. Haben Sie eigentlich kein schlechtes Gewissen?

Ach so, bevor es in Vergessenheit gerät: Ihr Musterschüler aus Bayern, Herr Söder, der jetzt den harten Hund in seinem Land spielt, der war es doch, der sein Volk am 15. März noch zur Wahlurne gejagt hat, um einen Tag später den Katastrophenfall auszurufen. Unfassbar!

Sie genehmigen, dass 80000 Osteuropäer in unser Land kommen um die Ernte zu retten. Und ihrem eigenen Volk verbieten Sie, sich mit der eigenen Familien zu treffen. Absolut peinlich.

Sie haben mal diesen Eid geschworen: „Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Sie haben während Ihrer ganzen Amtszeit genau das Gegenteil getan!

Und jetzt zu denen, die laut aufschreien und sagen, in Italien, Frankreich, Spanien und in den USA sterben so viele Menschen. Ganz einfach: Es sterben in diesen Ländern tagtäglich auch nicht mehr Menschen als ohne den Coronavirus.

In Italien zum Beispiel sterben jeden Tag etwa 1000 bis 1200 Menschen. Diese Quote war die ganze Zeit nicht viel anders. Aus jedem Todesfall wird aber dort ein Corona-Toter gemacht. Obduziert wird fast niemand. Man hat nur medial versucht, mit Bildern von Krankenstationen, Särgen und vielem mehr, Panik zu verbreiten.

Abschließend erwarte ich, dass hier so schnell wie möglich alles auf 100 Prozent hochgefahren wird, damit weitere schlimme wirtschaftliche Schäden vermieden werden.

Ich erwarte, dass der Quatsch mit den Atemschutzmasken, der Kontaktsperre und der Abstandsregelung sofort beendet wird. Ich warte von euch Politikern eine Entschuldigung eurem Volk gegenüber und einen sofortigen Rücktritt aller Regierungsmitglieder.

Bitte ersparen Sie mir irgendwelche halbschwindigen Antworten und Beschwichtigungen, denn Ihnen glaubt sowieso keiner mehr.

Ihre Lissy Götz



RKI-Chef Lothar Wieler: Seine Aussagen haben Lissy Götz nachhaltig verärgert.